

EINZELHANDELSKONZEPT FÜR STRALSUND ABGESTIMMT

CDU/FDP-Fraktion spricht sich für gesamtstädtische Entwicklung aus

■ **(pm) Stralsund.** In der Sitzung der Stralsunder Bürgerschaft am vergangenen Donnerstag haben die Fraktionen über das Einzelhandelskonzept für die Hansestadt abgestimmt. In diesem werden Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung der Einzelhandelsstruktur und der Nahversorgung in und um Stralsund festgelegt. Mit großer Mehrheit wurde das Konzept beschlossen. Die CDU/FDP-Fraktion zeigte sich erfreut, dass durch den

positiven Beschluss Maßnahmen nun proaktiv angegangen werden können. „Es ist wichtig, den stationären Einzelhandel als Gesamtheit gegenüber dem Onlinehandel zu stärken“, sagte Fraktionsvorsitzender Dr. Ronald Zabel (CDU) am Rande der Sitzung. Zur gesamtstädtischen Entwicklung gehöre daher auch der Ausbau des Strelaparks. „Für die etwa 20.000 Bürgerinnen und Bürger in Knieper und Grünhufe ist der Strelapark wichtiges Nahversor-

gungszentrum, das entsprechend attraktiv gestaltet werden muss. Insofern verstehe ich die SPD-Bürgerschaftsfraktion nicht, die dieses Vorhaben einfach ablehnt.“

In Hinblick auf eine nachhaltige Versorgung durch ein breites Angebot steht die CDU/FDP-Fraktion auch der geplanten Ansiedlung des Möbelkonzerns XXXLutz am nun neu geplanten und mobil gut erreichbaren Standort an den alten Lokscheunen positiv gegenüber. Diese Angebotser-



Während der Bürgerschaftssitzung am Donnerstag im Rathaus.

Foto: Olaf Wermke

Planungen für Andershof: Bürgerinnen und Bürger können sich am 29. Oktober vor Ort informieren

■ Was passiert in den kommenden Jahren in meinem Stadtteil Andershof? Wo und wie kann ich zukünftig wohnen und einkaufen, wie sieht es hier perspektivisch mit Bus und Bahn und Radwegen aus? Diese und viele weitere Fragen beantwortet am 29. Oktober ab 15 Uhr ein Team der Stadtverwaltung aus dem Amt für Planung und Bau direkt im Stadtteil Andershof. Extra dafür wird an diesem Tag ein großer Pavillon auf dem Parkplatz des real aufgebaut. Vor Ort können sich Bürgerinnen und Bürger - nicht nur aus Andershof - über die Pläne für die kommenden Jahre informieren und dabei im Gespräch mit den Fachleuten ihre ganz persönlichen Fragen stellen und sich beantworten lassen. Der Bürgerservice für Andershof ist am 29. Oktober von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Auch danach können direkt Fragen gestellt oder Anregungen gegeben werden - dann per E-Mail an die Adresse bauamt@stralsund.de

weiterung vor Ort diene durch den zu erwartenden zusätzlichen Kundenverkehr ganz sicher der Belebung der Hansestadt und damit auch dem städtischen Einzelhandel. Ferner reduziere sich dadurch auch der umweltbelastende Ressourcenverbrauch möglicher Kunden, weil potentielle Fahr-

ten zu den besonders großen Möbelhändlern der Region nach Rostock oder Neubrandenburg vermieden würden. Insofern ist auch die Ablehnung einer Ansiedlung von XXL-Lutz in Stralsund durch die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen für mich inhaltlich nicht zu erklären, so Dr. Zabel.

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH:

Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
Fachinformatiker/-in für Systemintegration (m/w/d)

SWS Energie GmbH:

Anlagenmechaniker/-in für Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

SWS Seehafen Stralsund GmbH:

Fachkraft für Hafenlogistik (m/w/d)

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH:

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

WIR BILDEN AUS!
BEWIRB DICH JETZT!



Ausführliche Informationen findest Du unter
www.stadtwerke-stralsund.de/ausbildung

